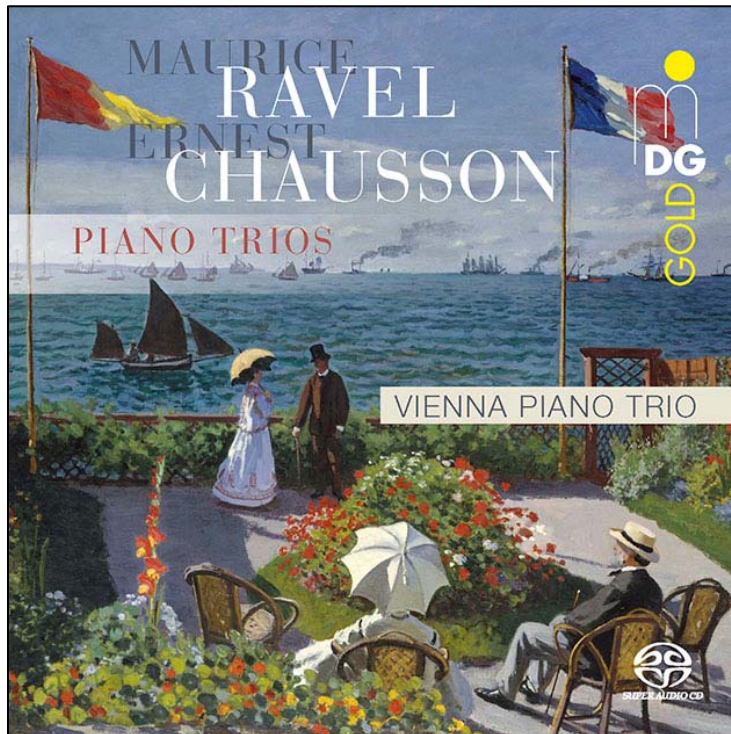


NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG  
GOLD



**Maurice Ravel** (1875 – 1937)

**Ernest Chausson** (1855 - 1899)

Klaviertrios

Wiener Klaviertrio

**MDG 942 2130-6**

**222**<sup>®</sup>  
RECORDING



LC06768

7 60623 21306 4

### **Solitär**

Duftig, transparent, federleicht - wenn irgendwelche Musik diese Attribute verdient, dann ist es die von Maurice Ravel. Auf sein Klaviertrio trifft das allemal zu, auch wenn es da immer wieder so richtig zur Sache geht. Das Wiener Klaviertrio stellt auf seiner neuesten Super Audio CD diesem wunderbaren Einzelwerk das ganz andersartig zupackende Trio von Ernest Chausson gegenüber – ein reizvoller Kontrast, den die drei Wiener aufs Schönste zelebrieren.

### **Rebell**

In einer Trotzreaktion komponierte Chausson sein Trio. Gerade hatte er sich aufs Land zurückgezogen, nachdem er das Kompositionsstudium ohne Abschluss an den Nagel gehängt hatte. Als ob er es allen Kritikern, nicht zuletzt den Juroren des „Prix de Rome“, zeigen wollte: Im Klaviertrio äußert sich ein ungestümer Künstler in aufwühlend-romantischer Haltung. Das beginnt schon im leidenschaftlichen ersten Satz, dessen Themen im Laufe der anderen Teile immer wieder aufgegriffen werden, und findet im weit ausschwingenden, ohrwummelodischen dritten Satz seinen Höhepunkt.

### **Pionier**

Für die nachfolgende Generation bereitete Chausson, gemeinsam mit Fauré und Franck, den heimischen Boden. Besonders Debussy erfuhr große Unterstützung, aber auch Maurice Ravel profitierte davon. Kein Franzose musste sich mehr an den

schwergewichtigen deutschen Vorbildern abarbeiten; der Impressionismus hatte Einzug gehalten und prägte mit seinem typisch französischen Idiom die musikalische Entwicklung in Europa.

### **Charmeur**

Dass David McCarroll, Clemens Hagen und Stefan Mendl die enormen spieltechnischen Anforderungen, die diese durchsichtige Klanglichkeit an die Instrumentalisten stellt, mit Leichtigkeit beherrschen, versteht sich von selbst. Die überquellende Farbigkeit, mit der sie als Wiener Klaviertrio diese Partituren präsentieren, begeistert – besonders, wenn sie im so schwelgend verführerischen Klanggewand die dreidimensionale Bühne betreten.

### **bereits erschienen:**

**Ludwig van Beethoven** (1770 - 1827)  
Klaviertrios op. 70 1 & 2  
Variationen op. 121a  
**MDG 942 1842-6**

**Ludwig van Beethoven:** Trio op. 11  
**Robert Schumann:** Trio op. 63  
**Maurice Ravel:** Trio  
**MDG 342 1685-2**

**Johannes Brahms:** (1833 - 1897)  
Sämtl. Klaviertrios Vol. 1  
Trio op. 8 (Version 1889) & op. 87  
**MDG 942 1962-6**

